

## ANFRAGE

### Wer ist diese geheimnisvolle Lilith?

Während einer Führung im Naumburger Dom wurden wir auf die Figur der Lilith aufmerksam gemacht, angeblich der ersten Frau Adams. Wer ist diese Lilith? Theodor Böhmer, 63303 Dreieich

Gängig sind heute drei Deutungen der altorientalischen Figur Lilith. Da ist zunächst die jüdisch-christliche, feministische Deutung von Lilith als erster Frau Adams, Gegenbild zu Eva, die sich der Vormachtstellung des Mannes nicht beugen wollte. In der esoterischen Szene wird Lilith als Schöpferin der Welt betrachtet, da sich diese Figur von der sumerischen Göttin Inanna herleitet und so die ursprünglich weibliche Schöpfungsmacht darstellt. Schließlich wird sie von modernen Computerspielen und Fernsehserien wie „Supernatural“ als Fürstin der Dämonen oder oberster weiblicher Vampir betrachtet.

Lilith ist in den ältesten sumerischen Traditionen ein Windgeist. Ihr Name bedeutet wohl „Dienerin des Windes“. Schon im sumerischen Gilgamesch-Epos aus dem 3. Jahrhundert v. Chr. wohnt sie in einem Baum; auf einem ebenfalls sumerischen Relief wird sie als nackte junge Frau mit Vogelkrallen statt Füßen dargestellt, die eine vierfache Hörnerkrone trägt, was sie als Göttin ausweist.

In späteren Zeiten wird sie im Alten Orient als Beherrscherin der Winde angesehen, die Männer verführt und tötet. Ebenso wird sie aber auch für den Tod Neugeborener verantwortlich ge-

macht. Als Windgeist wohnt sie abseits der Zivilisation zum Beispiel in Ruinen, was sich auch in der einzigen biblischen Erwähnung der Lilith findet.

In Jesaja 34,14 wird im Rahmen einer prophetischen Rede beschrieben, wie das Land Edom zerstört werden wird und welche unheimlichen und gefährlichen Wesen die Ruinen dann bevölkern werden. Neben Raubvögeln, Schakalen, Schlangen und Dämonen wird auch Lilith namentlich genannt. Da sie in der Bibel sonst jedoch keine weitere Erwähnung findet, scheint dies nur eine Erinnerung an diese altorientalische Figur zu sein.

In jüdischen Legenden und in mystischen Schriften des Mittelalters wird Lilith aber zur ersten Frau Adams bis hin zur bösen Gegenspielerin der Herrlichkeit Gottes, die mit dem Teufel im Bund ist. Diese Tradition zog sich sogar bis in die Grimmschen Märchen und den Wahn der Hexenverfolgung hinein.

*Christoph Buysch*

Liebe Leserin, lieber Leser, haben Sie Fragen? Schreiben Sie uns!

Verlagsgruppe Bistumspressen,  
„Anfrage“, Postfach 26 67,  
49016 Osnabrück  
redaktion@bistumspressen.de